Titel: Schatten Gottes auf Erden

BuchID: 483

Autor: Elisabeth Hering, Elisabeth Hering

ISBN-10(13): 978-3837004045

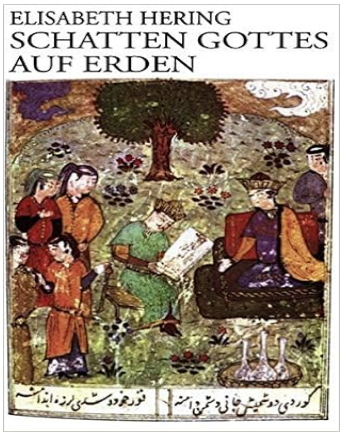
Verlag: BoD - Books on Demand

Seitenanzahl: 308

Sprache: German

Bewertung:

Bild:



Beschreibung:

Am Beginn des spannungsreichen, vielverschlungenen Geschehens befindet sich Timur Lenk - in Europa bekannt als Tamerlan - auf der Höhe seiner Macht. István Köváry, ein in Gefangenschaft geratener adliger ungarischer Abenteurer aus Siebenbürgen, fällt dem Herrscher von Samarkand durch seinen "Pferdeverstand" auf und macht dadurch Karriere. Sein Sohn György wächst als Achmad Ben Kükülli in islamischer Umwelt auf, lernt aber nicht nur den Koran, sondern von seiner georgischen Mutter auch die Glaubenssätze des Christentums. Dadurch auf den Weg der Toleranz und des Verständnisses anderer Überzeugungen und Lebenshaltungen gewiesen, muß er im "christlichen Abendland", der Heimat seines Vaters, bittere Erfahrungen mit religiöser und geistiger Intoleranz, Gewinnsucht und Korruption sammeln. Er kehrt zurück nach Mittelasien und gewinnt am Hofe Ulug Begs, der selber als Astronom ein bedeutender Gelehrter war, eine Lebensaufgabe, die seinen gelehrten Neigungen und Fähigkeiten entgegenkommt. Aber mit dem gewaltsamen Tod des Herrschers (1449) wird György Kövary wieder ein Heimatloser. Aus der Suche um den Kern der Religion, ihrer Gemeinsamkeiten und Unterschiede, ihrer kulturellen Verwurzelung und ihrer Gefährdungen entstand ein Dialog zwischen Islam und Christentum, wie er in dieser Art einmalig ist.

Biografie
Elisabeth Hering wurde am 17. Januar 1909 in Klausenburg, Siebenbürgen (heute Rumänien), geboren und wuchs in

Schäßburg auf. Dort besuchte sie das deutsche Gymnasium und heiratete nach ihrer Ausbildung als Buchhändlerin den Pfarrer Hans Ackner. Mit ihm zog sie 1930 nach Hermannstadt. 1943 erhielt ihr Mann einen Ruf zu kirchlichem Dienst nach Polen, und er nahm seine Familie, in der vier Kinder aufwuchsen, dorthin mit.

Im Zuge der Kriegsereignisse kam die Familie 1944 nach Thüringen, wo das fünfte Kind geboren wurde. 1951 trennte sich Elisabeth Hering von Pfarrer Ackner und zog nach Leipzig. 1952 heiratete sie den Verlagslektor Walter Hering, der auch an mehreren Büchern seiner Frau mitarbeitete.

Elisabeth Hering veröffentlichte 24 Bücher - darunter zahlreiche kulturhistorische Romane, populärwissenschaftliche Bücher und Erzählungen für Kinder. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer schriftstellerischen Arbeit waren Nacherzählungen von Märchen, Sagen und Schwänken. Elisabeth Hering starb 1999 in Leipzig.

Seit 2011 gibt der BUCHFUNK Verlag in Leipzig die Werke von Elisabeth Hering als E-Books und Hörbücher neu heraus.